

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 53 (1935)  
**Heft:** 216

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 16. September  
1935

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 16 septembre  
1935

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 216

Redaktion und Administration:  
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:  
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.660

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 216

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Abkommen zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien. / Espagne: Agto. / Grossbritannien: Zolltarifänderungen. / La propagande en faveur de la production nationale au Comptoir Suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

###### Bereinigerungsverfahren.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült. Gld. 60 oder fr. 114.28, angeg. 2. Februar 1818, ab 1/2 Rechte Hochwaldland sub Nr. 44 auf der Ennigeralmend des Jakob Bürkli, haftend. In Anwendung von Art. 870 ZGB. wird hiermit der Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 350<sup>2</sup>)

Kriens, den 10. September 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

4 Obligationen der Jura-Simplon-Bahn zu je Fr. 500, Nummern 11706, 11707, 45437 und 45438, je mit Coupons vom 1. Oktober 1935 ff. In Anwendung von Art. 849 ff. OR. werden die Inhaber dieser Obligationen mit den Coupons aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Titel und Coupons kraftlos erklärt werden. (W 351<sup>2</sup>)

Kriens, den 10. September 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Es werden folgende Titel vermisst:

1. Obligation Nr. 240 samt Coupons 1933 bis 31. Dezember 1935, 4 1/2 % Hypothek-Anleihen von Fr. 250,000 von 1930 der Genossenschaft Concordia-Serpiano, in Luzern, Nominalwert Fr. 500 auf den Inhaber lautend.

2. Obligation Nr. 63479 der Luzerner Kantonalbank von Fr. 1000, verzinslich zu 4 1/2 % angeg. 1. September 1918, ohne Coupons, lautend auf Frau Verena Späni-Schmid, in Liel.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls diese Obligationen totgerufen werden. (W 354<sup>2</sup>)

Luzern, den 10. September 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Glanzmann.

Die 5 1/2 % Inhaberoobligationen der Leih- & Sparcassa vom Seebezirk & Gaster Filiale Rapperswil Nrn. 273 und 274 von je Fr. 1000, ausgestellt am 23. April 1925, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, sie innert der Frist von 3 Jahren seit dieser Auskündigung beim unterzeichneten Amte vorzuzeigen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 355<sup>2</sup>)

Schmerikon, den 13. September 1935.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 10455 von Fr. 2550.—, d. d. 30. Juli 1885, lastend auf dem Grundstück Nr. 34 an der Säntisstrasse 7, St. Gallen, und lautend auf Wwe. Maria Zellweger-Selig, Robert Zellweger-Zürcher, Hans Zellweger-Huber und Berta Wehrle Zellweger, alle in St. Gallen (ursprünglich auf Jos. Constantin Müller, St. Gallen), als Gläubiger, und Robert Zellweger sen., Flaschner, St. Gallen, als ursprünglicher Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 323<sup>2</sup>)

St. Gallen, den 22. August 1935.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wattwil, Nr. 13116, Wert 1. Januar 1935 Fr. 1598.50, lautend auf Frau Fehr-Raschle, Ebnat, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 324<sup>2</sup>)

St. Gallen, den 22. August 1935.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le président du tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu du livret d'épargne de la Banque Cantonale Neuchâtoise, folio 13590, du capital de fr. 2085.22, au nom de Hermann Büsel, d'avoir à le produire au Greffe du tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds, dans le délai de trois mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce à huit jours d'intervalle. (W 333<sup>1</sup>)

La Chaux-de-Fonds, le 31 août 1935.

Le greffier du tribunal I:

A. Greub.

Sull'istanza odierna dell'Orfanotrofio femminile Vanoni, in Lugano, ed in relazione agli art. 849 e 851 C. O., diffida lo sconosciuto possessore dei mantelli delle due obbligazioni al portatore n<sup>o</sup> 2101 e 2856, di nominali fr. 500 cadauna, del prestito 1904 per l'utilizzazione dell'energia elettrica della Verzasca 3 1/2 %, andate smarrite, a volerle produrre a questa Pretura entro il 30 settembre 1935: sotto comminatoria di ammortizzazione dei titoli stessi. (W 356<sup>2</sup>)

Lugano, 12 settembre 1935.

Pretura di Lugano-Città:

Il pretore: Battaglini.

Il segretario: C. Bassi.

### Widerrufe — Révocations

Die in Nr. 85 dieses Blattes vom 11. April 1935 unter W 116<sup>2</sup> aufgeführte Inhaberoobligation Nr. 9875 für Fr. 1000 der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich datiert 25. Oktober 1934, ist wieder zum Vorschein gekommen. Der Aufruf fällt also dahin. (W 357)

Zürich, den 10. September 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 12. September. Konservatorium für Musik in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2038). Durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 14. Februar 1935 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Stadttrat Zürich) d. d. 18. April 1935 ist das Statut dieser Stiftung abgeändert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Das Konservatorium verfolgt den Zweck, der Jugend unter möglichst günstigen finanziellen Bedingungen eine sorgfältige und umfassende musikalische Erziehung zu vermitteln. Sie bietet Musikliebhabern Gelegenheit zu gründlichem Unterricht in einzelnen Musikfächern und befasst sich insbesondere auch mit der vollständigen Ausbildung von Berufsmusikern. Die Verwaltungsorgane der Stiftung sind: Der Verwaltungsrat, der Vorstand von 9 Mitgliedern und die Direktion. Der Vorstand vertritt die Stiftung nach aussen und es führen der Präsident, der Aktuar, der Quästor und die Direktion je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Fritz Kübler, Sekundarlehrer, von Winterthur, in Zürich, Präsident (neu); Prof. Dr. Emil Beck, Aktuar (bisher Mitglied des Direktoriums); Conrad Siegfried, a. Bankdirektor, von und in Zürich, Quästor (neu); Dr. Volkmar Andreae, Kapellmeister, und Carl Vogler, Musikdirektor, Direktoren (beide bisher). Prof. John Henri Bolle, Auguste Hirzel und Dr. Eduard Rudolf Geiser sind aus dem Vorstand (bisher Direktorium) ausgeschieden; deren Unterschriften wie auch die Unterschrift von Adolf Hug sind erloschen.

Baumwollgarn. — 12. September. Die Kollektivgesellschaft Schuppisser & Billeter, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2414), Agenturen und Handel in Baumwollgarnen, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Küssnacht bei Zürich, Seestrasse 36. Der Gesellschafter Fritz Schuppisser wohnt in Zürich 7.

Heizanlagen. — 12. September. Gebrüder Lincke A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3078), Fabrikation und Vertrieb von Heizanlagen aller Art. E. Louis Gutermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Kinderwaren, Rohrmöbel. — 12. September. Die Firma **Grascher-Haller**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1925, Seite 936), Handel in Kinderwaren und Rohrmöbeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Badenerstrasse 21, in Zürich 4.

12. September. **Ecla-Verfahren A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1934, Seite 1317). Peter A. Escher ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

Vermittlung von Filmen. — 12. September. Inhaber der Firma **Richard E. Stamm**, in Zürich 6, ist Richard Ernst Stamm, von Schleithelm, in Zürich 6. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Emma Stamm geb. Haag besteht gerichtliche Gütertrennung. Vermittlung und Verleih von Filmen. Stampfenbachstrasse 127.

12. September. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

1. Tuch und Mercerie. — **Gustav Kunz-Merk**, in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1935, Seite 1743), Handel in Tuch- und Merceriwaren.

2. Restaurant. — **Mina Litscher-Locher**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266), Restaurationsbetrieb.

3. Lederhandschuhe. — **Joh. Paul Wiessner**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 1707), Lederhandschuhfabrikation.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarberg

Warenhaus. — 1935. 11. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Nordmann-Bloch & Cie.**, Konfektions-, Tuch-, Mercerie-, Seiden-, Mode- und Chapperiewaren mit der Enseigne «zur Stadt Paris», mit Hauptniederlassung in Freiburg und Zweigniederlassung in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1935, Seite 67), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Warenhaus.

11. September. Der bisherige Vorstand der **Käserigenossenschaft Wiler**, mit Sitz in Wiler, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1929, Seite 1929), bestehend aus Präsident-Kassier Ernst Binggeli, Vizepräsident Albert Seiler und Sekretär Ernst Schori, ist zurückgetreten. Ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An ihrer Stelle wurden neu gewählt als Präsident-Kassier Gottfried Lauper, von Seedorf, Landwirt, im Rotholz zu Wiler, als Vizepräsident Fritz Häni, von Grossaffoltern, Landwirt, in Hinterwiler, und als Sekretär Werner Baumgartner, von Grossaffoltern, Landwirt, in Hinter-Wiler; alle in der Gemeinde Seedorf. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

11. September. Die **Käserigenossenschaft Kallnach**, mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1931, Seite 1274), hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. April 1935 an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Hans Schwab-Sahli und des Sekretärs Fritz Brunner, Vater, deren Unterschriften erloschen sind, neu in den Vorstand gewählt als Vizepräsidenten Hans Schwab-Mori und als Sekretär Fritz Brunner, Sohn; beide Landwirte, von und in Kallnach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär.

##### Bureau Aarwangen

12. September. Unter dem Namen **Fürsorgekasse des Personals der Bierbrauerei Langenthal** hat die «Bierbrauerei Langenthal, Gebrüder Baumberger Aktiengesellschaft» eine Stiftung, mit Sitz in Langenthal, errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 17. August 1935. Die Stiftung hat zum Zweck die Unterstützung des Personals der Bierbrauerei Langenthal und der ihr nabestehenden und dieser Kasse angegliederten Betriebe in Fällen von wirtschaftlicher Not und Unglück, sowie aber auch bei Krankheit (langandauernde ärztliche Behandlung, Spitalaufenthalt, Operation, Genesung), bei Todesfall usw., ferner, soweit die verfügbaren Gelder dies erlauben, die finanzielle Mithilfe zur Erziehung oder beruflichen Ausbildung von Kindern des Personals in Fällen, wo die Mittel hierzu gänzlich oder zum grösseren Teile fehlen. Die Stiftung stellt sich ferner zur Aufgabe, das laut «Reglement über die Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Bierbrauerei Langenthal, Gebrüder Baumberger Aktiengesellschaft» vom 31. Mai 1924/1. Januar 1927 versicherte Personal, das in den Genuss der Invaliden-, Alters- und Todesfallversicherung getreten ist, durch Beiträge zu unterstützen, falls die Leistungen dieser Versicherung zu einem angemessenen Unterhalt nicht hinreichen und andere Mittel oder Unterstützungen nicht zur Verfügung stehen sollten. In gleicher Weise erstreckt sich die Unterstützung auf Personal, das dieser Versicherung noch nicht teilhaftig ist. Einziges Organ der Kasse ist der Stiftungsrat. Derselbe setzt sich zusammen aus je einem Vertreter der Firma, der Angestellten und der Arbeiterschaft. Der Stiftungsrat wird von der Firma gewählt. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Er entscheidet über die Anlage des Vermögens und die Ausrichtung von Unterstützungen im Rahmen der Stiftungsurkunde. Der Vertreter der Firma führt den Vorsitz. Die Kollektivunterschrift zu zweien führen der Vertreter der Firma und der Angestelltenschaft. Vertreter der Firma ist Emil Baumberger, von Koppigen, Kaufmann, Präsident des Stiftungsrates, und Vertreter der Angestelltenschaft ist Fritz Schmied, von Seon (Aargau), Prokurist; beide wohnhaft in Langenthal. Geschäftslokal: Im Bureau der «Bierbrauerei Langenthal, Gebrüder Baumberger Aktiengesellschaft».

##### Bureau Bern

12. September. Die Firma **Carl Brühlmann, Nachf. der Confiserie Ammann**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 6. Oktober 1919, Seite 1754), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband stadtbäuerlicher Buchbindermeister**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1932, Seite 2262), hat in der Hauptversammlung vom 18. Juli 1935 am Platze der ausgetretenen August Stutz, Johann Kramer, August Weber, Ernst Burkhardt und Friedrich Gyax neu gewählt: als Präsident: Paul Patzschke, von Thun; als Vizepräsident: den bisherigen Präsidenten Hermann Schumacher; als Sekretär: Walter Feurer, von Schaffhausen; als Kassier: Otto Tschudi, von Waldenberg, und als Beisitzer: Paul Burkhardt, von Huttwil; Paul Indinger, von Bern; Karl Krähenbühl, von Zäziwil; alle Buchbindermeister und in Bern wohnhaft. Die Unterschriften August Stutz und Wolfgang Sauerer sind erloschen. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Das Domizil befindet sich nunmehr beim Präsidenten: Ferdinand Hodlerstrasse 16.

12. September. **Société de Carrosserie Georges Gangloff S. A.**, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2362). Aus dem Verwaltungsrat sind Léon Gouy und Robert von Muralt ausgeschieden; deren Unterschriften als Verwaltungsräte, sowie diejenige des Robert Grau sind erloschen. In der Generalversammlung vom 20. Juni 1935 wurden als Verwaltungsräte mit Kollektivunterschrift gewählt: Claudius Terrier, von Avusy, Universitätsprofessor, in Grand-Lancy, als Präsident; Georges Gangloff (bisher), als Sekretär, und Roger Huelin, Direktor, von und in Genf. Die Einzelunterschrift Georges Gangloff ist erloschen. Die bisherige Vollunterschrift des Edouard Fischer wird in eine Prokura umgewandelt, er zeichnet kollektiv mit je einem der Verwaltungsräte. Einzelprokura, beschränkt auf die Filiale Bern, wird erteilt an das bisherige Verwaltungsratsmitglied Robert von Muralt.

##### Bureau Biel

Garne. — 9. September. Inhaber der Einzelfirma **Werner E. Mathys**, in Biel, ist Werner Ernst Mathys, von Willadingen, in Biel. Engrosverkauf von Garnen. Aarbergstrasse 121.

Chemische Produkte. — 10. September. Inhaber der Einzelfirma **Marcel Schneider Etablissement Cady**, in Biel, ist Marcel Schneider, von Wohlen b. Bern, in Biel. Verkauf von chemischen Produkten. Neumarktstrasse 34.

##### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Papeterie, Buchbinderei. — 12. September. Inhaber der Einzelfirma **Gustav Buchmann**, mit Sitz in Langnau i. E., ist Gustav Buchmann, des Emanuel, von Basel, wohnhaft in Langnau i. E. Papeterie und Buchbinderei. Marktstrasse, Langnau i. E.

##### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

12. September. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberwil und Umgebuung in Liq.**, mit Sitz in Oberwil i. S. (S. H. A. B. Nr. 211 vom 8. September 1928, Seite 1737), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

##### Schwyz — Schwyz — Svittc

1935. 10. September. **Wiget & Co., Kathol. Versandbuchhandlung**, in Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3079). Der Gesellschafter Xaver Wiget hat seinen Wohnsitz von Laufenburg nach Schwyz verlegt.

10. September. **A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach-Axenstein**, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1877). Aus dem Verwaltungsrate ist Franz Fassbind, Vizepräsident, ausgeschieden, und somit dessen Kollektivunterschriftsberechtigung erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt: Josef von Reding, Gerichtspräsident, von und in Schwyz (bisher Mitglied). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Otto Schär, Kaufmann, von Wil (St. Gallen), in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder oder mit dem Betriebsdirektor.

Sennerei. — 10. September. Inhaber der Firma **Franz Waldvogel**, in Arth, ist Franz Waldvogel, von Unterberg, in Arth. Sennerei.

10. September. Inhaber der Firma **Anton Gwerder, Sennerei**, in Muotathal, ist Anton Gwerder, von Muotathal, in Muotathal-Lustnau. Sennerei, Milchhandlung und Schweinemästerei.

Metzgerei, Handlung. — 10. September. Inhaber der Firma **August Föhn**, in Hinterthal-Muotathal, ist August Föhn, von Muotathal, in Hinterthal-Muotathal. Metzgerei und Handlung.

Hotel. — 10. September. Die Kollektivgesellschaft **Familie Hubli**, in Lachen (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2387), Gesellschafter Berta Hubli-Schwytter und Emil Hubli, Sohn, hat sich aufgelöst; diese Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Emil Hubli».

Inhaber der Firma **Emil Hubli**, in Lachen (Schwyz), welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Familie Hubli» übernimmt, ist Emil Hubli-Minatelli, von Oberberg, in Lachen (Schwyz). Betrieb des Hotel Bären.

Wirtschaft, Bäckerei, Spezereien. — 10. September. Inhaber der Firma **Laurenz Diethelm-Schättli**, in Schübelbaeh, ist Laurenz Diethelm, von und in Schübelbaeh. Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung. Zum Adler.

10. September. Die Firma **Karl Waldesbühl, Hotel «Bären»**, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1930, Seite 425), Betrieb des Hotel Bären, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Möbelwerkstätte, Bausehreinerei. — 10. September. Inhaber der Firma **Walter Kälin**, in Einsiedeln, ist Walter Kälin, von und in Einsiedeln. Möbelwerkstätten und Bausehreinerei. Mühlestrasse.

Kuttlerei. — 10. September. Inhaber der Firma **Ferdinand Camenzind**, in Einsiedeln, ist Ferdinand Camenzind, von Gersau, in Einsiedeln. Kuttlerei.

Haushaltungsgeschäft. — 10. September. **Frau Nabholz-Rieser**, in Immensee (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1606), Haushaltsgeschäft. Die Firmainhaberin hat mit ihrem Ehemann Paul William Nabholz, durch Ehevertrag vom 17. August 1935, Gütertrennung vereinbart.

10. September. Inhaber der Firma **Josef Marty, Zimmerei & Schreinerei**, in Wollerau, ist Josef Marty, von Oberberg, in Wollerau. Zimmerei und Schreinerei.

Milch, Butter, Käse. — 10. September. Inhaber der Firma **Arnold Ammann**, in Pfäffikon (Schwyz), ist Arnold Ammann, von Küssnacht a. R., in Pfäffikon (Schwyz). Milch, Butter und Käse.

10. September. Der Inhaber der Firma **Otto Gsell, z. Steinböck, Gasthof & Metzgerei**, in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2040), Metzgerei und Wirtschaft, hat den Wohn- und Geschäftssitz nach Azmoos (Gde. Wartenau), St. Gallen, verlegt. Nachdem die Eintragung dortselbst erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1935, Seite 1699), wird die Firma im Handelsregister des Kantons Schwyz gestrichen.

Metzgerei, Gasthaus. — 10. September. Inhaber der Firma **Xaver Schuler**, in Freienbach, ist Xaver Schuler, von Rotenthurm, in Freienbach. Metzgerei und Gasthaus. Hauptstrasse.



10. Septembre. Inhaber der Firma **Alois Trinkler, Gasthof & Metzgerei zum « Ochsen »**, in Schindellegi, ist Alois Trinkler, von Neuheim (Zug), in Schindellegi. Metzgerei und Wirtschaft.

**Frelburg — Fribourg — Friborgo**  
*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

Bonneterie, lingerie, mercerie, etc. — 24 avril. Le chef de la raison **Denyse Remy « A la Mouette »**, à Bulle, est Mlle Denyse Remy, fille de Louis, originaire de Charmey, domiciliée à Bulle. Vu sa minorité la titulaire n'a pas le droit d'engager la raison vis-à-vis des tiers. Elle est représentée par sa mère **Veuve Rosa Remy-Deillon** qui a seule la signature sociale. Bonneterie, lingerie, mercerie, laines. Rue de Gruyères. Place du Cheval-Blanc.

Droguerie. — 11 septembre. Le chef de la raison **Alfred Tieffenbach « A la Rotonde »**, à Bulle, est Alfred Tieffenbach, fils d'Emile, originaire de Studen (Bern), domicilié à Bulle. Droguerie. Rue de Gruyères.

Chaussures, cordonnerie. — 11 septembre. La raison **Victor Naef**, cordonnerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 26 octobre 1921, n° 263, page 2071), modifie son genre de commerce en chaussures et cordonnerie.

11 septembre. Sont radiées d'office, en application des dispositions de l'art. 28 du règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce les raisons suivantes:

A. Ensuite de départ:

1. Restaurant. — **Athanase Buchs**, Brasserie du Midi, à Bulle (F. o. s. du c. du 9 avril 1931, n° 80, page 758).

2. Epicerie, mercerie. — **Léonie Pelry**, épicerie, mercerie, Pringy-Gruyères (F. o. s. du c. du 23 juillet 1929, n° 169, page 1584).

B. Ensuite de décès:

1. Epicerie, mercerie. — **Philomène Lehmann**, épicerie, mercerie, à La Roche (F. o. s. du c. du 9 janvier 1932, n° 6, page 64).

2. Cordonnerie. — **Paul Mayer**, cordonnerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 23 janvier 1904, n° 27, page 105).

C. Ensuite de faillite:

1. Epicerie, mercerie. — **Marie Buchs**, épicerie, mercerie, à La Roche (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> octobre 1931, n° 228, page 2107).

2. Boulangerie. — **Louis Bord**, boulangerie, à Sorens (F. o. s. du c. du 4 juillet 1932, n° 153, page 1638).

3. Huiles, etc. — **Gaston Burgener**, huiles, dépôt huiles Minerva et appareils Tornado, à La Roche (F. o. s. du c. du 4 mai 1934, n° 103, page 1187).

4. Hôtel. — **Fernand Chappaley**, Hôtel du Sapin, à Charmey (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1928, n° 101, page 861).

5. Auberge. — **Joseph Corpataux**, exploitation de l'auberge communale, à Sorens (F. o. s. du c. du 14 juin 1932, n° 136, page 1450).

6. Entrepris en bâtiments. — **Louis Ducrest**, entreprise en bâtiments et bois, à Riaz (F. o. s. du c. du 30 mars 1925, n° 73, page 531).

7. Meubles, mercerie, quincaillerie, etc. — **Eugène Delaloye-Semlanet**, meubles, mercerie, quincaillerie, tissus, chiffons, à Bulle (F. o. s. du c. du 16 septembre 1927, n° 217, page 1656).

8. Primeurs, denrées alimentaires. — **Marie Giller**, primeurs, denrées alimentaires, à Bulle (F. o. s. du c. du 4 février 1929, n° 28, page 230).

9. Laiterie. — **Jules Niquille**, laiterie fromagerie, à Charmey (F. o. s. du c. du 22 octobre 1928, n° 248, page 2020).

10. Auberge. — **Martin Pasquier**, auberge du Renard, à Villarvolard (F. o. s. du c. du 3 décembre 1930, n° 283, page 2465).

11. Cordonnerie. — **Eugène Piller**, cordonnerie, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 30 octobre 1933, n° 254, page 2522).

12. Garage. — **Henri Pfeiffer**, garage, atelier de réparation d'automobiles, fournitures d'automobiles, à Bulle (F. o. s. du c. du 19 juillet 1934, n° 166, page 2004).

13. Bois de feu. — **Clément Repond**, bois de feu, à Charmey (F. o. s. du c. du 15 décembre 1930, n° 233, page 2552).

14. Boulangerie, épicerie, mercerie. — **Ferdinand Schmid-Thullier**, boulangerie, épicerie, mercerie, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 27 novembre 1932, n° 278, page 2770).

*Bureau de Châtel-St-Denis*

10 septembre. Le comité de direction de la **Caisse de Crédit Mutuel de la Paroisse de St. Martin**, société coopérative avec siège à St. Martin (F. o. s. du c. du 26 août 1933, n° 199, page 2037), a, dans sa séance du 9 juin dernier, nommé secrétaire de la société, Jean feu François Sonney, agriculteur, de et à La Rougève, en remplacement de Louis Vial, démissionnaire. La signature de Louis Vial est éteinte. La société est engagée légalement par la signature à deux, du président, du vice-président et du secrétaire de la société.

*Bureau de Fribourg*

Entreprise de bâtiments. — 3 juin. La maison **Secundo Antiglio**, entrepreneur en bâtiments, à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 mai 1933, n° 124, page 1294), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

Tissus, confections. — 7 septembre. **Mareel Augsburg**, fils d'Alfred, de Langnau (Berne), à Fribourg, et Othmar Vonlanthen, fils de Joseph, de Tavcl, à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Augsburger Marcel et Vonlanthen Othmar**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> septembre 1935. Vente de tissus, confections et spécialement de vêtements sur mesure. Avenue de Pérolles, N° 9.

10 septembre. La société anonyme **La propriété immobilière**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 juin 1931, n° 136, page 1622), a, suivant procès-verbal authentique du 8 août 1935, tenu par M<sup>e</sup> Paul Blanc, notaire, à Fribourg, réduit son capital social de fr. 984,000, divisé en 1200 actions au porteur, de fr. 820 chacune à fr. 600,000 en réduisant chaque action de fr. 820 à fr. 500. Ainsi le capital social est donc de fr. 600,000, divisé en 1200 actions de fr. 500 chacune, au porteur.

10 septembre. La **Grande Brasserie et Beaugard (Lausanne-Fribourg-Montreux)**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne et succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 juillet 1933, n° 159, page 1690), fait inscrire qu'Henri Chessel, décédé, a cessé d'être secrétaire du conseil d'ad-

ministration. Sa signature est éteinte. **Edgar Jeanloz**, de Berne et Roche (Berne), restaurateur, à Berne, a été nommé administrateur. Les administrateurs signent collectivement deux à deux.

Orfèvrerie, etc. — 10 septembre. La maison **Adolphe Zwick**, orfèvrerie, dorure et argenture, Court Chemin 62/63, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 octobre 1934, n° 236, page 2794), a transféré son siège Pérolles, 23.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Ollen-Gösgen*

1935. 12. Septembre. Aus dem Verwaltungsrat der **Konsumgenossenschaft Winznau**, in Winznau (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1926, Seite 318), sind **Eduard Grob**, **Albert von Arx** und **Jakob Schöni** ausgetreten. Diese führten die Unterschrift nicht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: **Arnold Näf**, pens. Postfaktor, von Winznau; **Gustav Tscharland**, pens. Visiteur, von Winznau; **Hugo Flückiger**, Mechaniker, von Rohrbachgraben, und **Ernst Guldimann**, Stellwerkwärter, von Lostorf; alle vier in Winznau, und ohne Zeichnungsberechtigung. Der bisherige Kassier **Theodor Biedermann** ist nun Verwalter und in dieser Eigenschaft nicht mehr Mitglied des Verwaltungsrates. Kassier ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied **Adolf Dietschi**. Diese beiden zeichnen wie bisher unter sich oder je einer mit dem Präsidenten kollektiv.

Krawatten. — 12. September. Inhaber der Firma **Willy Frey**, in Trimbach, ist **Willy Frey**, von Oekingen, in Trimbach. Krawattenverkauf en gros. **Sonnfeld 442**.

12. September. **Genossenschafts-Druckerei**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1928, Seite 1195). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgesetzt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb eines Druckereigeschäftes und damit verwandter Unternehmungen, sowie die Herausgabe der solothurnischen sozialdemokratischen Parteipresse. Es werden Stammanteilscheine zu Fr. 500 und gewöhnliche Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 50 herausgegeben. Die Mitgliedschaft können erwerben: Sozialdemokratische Organisationen, die der kantonalen Partei angehören; Gewerkschaften, die dem Schweiz. Gewerkschaftsbund angehören; Korporationen, die auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung stehen; Einzelpersonen, die der sozialdemokratischen Partei angehören; Einzelpersonen, die einer Organisation angehören, die dem Schweiz. Gewerkschaftsbund angeschlossen ist. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen und muss sechs Monate vorher dem Verwaltungsrate schriftlich angezeigt werden. Andere Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind der Präsident **Rudolf Humm**, **Wilhelm Schwenker**, **Albert Schneider** und **Oskar Disteli** ausgeschieden. Die Unterschrift des **Rudolf Humm** ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: **Fritz Bachler**, **Oberrichter**, von und in Solothurn (neu), Präsident; **Gotlieb Kamber**, Privatier, von und in Hägendorf (bisher), Vizepräsident, und den neuen Mitgliedern **Edmund Eggenschwiler**, pens. Schlosser, von Matzendorf, in Olten, **Hugo Felsberg**, Maschinensetzer, von Gunzgen, in Olten, und **Jean Rhyen**, Uhrenmacher, von Bollodigen, in Grenchen. Präsident und Vizepräsident führen je Einzelunterschrift. Geschäftslokal: **Kronenplatz Nr. 10**.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa**

Metzgerei. — 1935. 11. September. Inhaber der Firma **Hans Schneckenburger**, in Thayngen, ist **Hans Schneckenburger**, von Schaffhausen, in Thayngen. Metzgerei und Wursterei.

Geschäfte des Verkehrswesens, Rechtsberatung usw. — 11. September. Die **Aurora A.-G. (Aurora S.A.) (Aurora Ltd.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1935, Seite 655), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 1935 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist die Betätigung von Geschäften auf dem Gebiete des Verkehrswesens, der Rechtsberatung und Besorgung fremder Geschäfte. Der Verwaltungsrat **Adolf Schwarzkopf** ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt: **Roland Steiner**, Kaufmann, von Sumiswald, in Zürich, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1935. 10. September. **Konsumverein von Klosters und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Klosters (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1934, Seite 2485). Aus dem Vorstand ist **David Meisser** ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt: **Kaspar Kompfer**, Stationsvorstand, von Jenaz, in Klosters. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident und der Aktuar kollektiv.

**Aargau — Argovie — Argovio**

1935. 11. September. Die Firma **Kabelwerke Brugg A.-G.**, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1931, Seite 975), hat an Stelle von **Heinrich Kern** zum Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich zum Vizepräsidenten dieses Organs gewählt: **Dr. jur. Robert Schöpfer**, alt Regierungsrat, von und in Solothurn. Er führt Kollektivunterschrift. Die Unterschrift des **Heinrich Kern** ist erloschen. Der Prokurist **Ernst Schneeberger** wohnt in Brugg.

11. September. Die **Gemeinnützige Baugenossenschaft Baden**, in Baden (S. H. A. B. 1927, Seite 1090), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Fritz Gubler**, Ingenieur, von Mettmenstetten und Frauenfeld, in Baden (bisheriges Vorstandsmitglied); Vizepräsident: **Ernst Zubler**, Ingenieur, von Hunzenschwil, in Baden (bisher); Aktuar: **Albert Caprez**, Ingenieur, von Trins (Graubünden), in Baden (bisheriges Vorstandsmitglied); Beisitzer sind: **Hermann Süssstrunk**, Techniker, von Neftenbach, in Baden (bisher), und **Robert Arbenz**, Stadtkassier, von Würenlos und Andelfingen, in Baden. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten **Hans Hächler** sowie des bisherigen Aktuars **Robert Diacon** sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied **Ernst Grob**.

Zimmerei, Schreinerei. — 11. September. Die Firma **Johann Baltisberger**, mechanische Zimmerei, Schreinerei und Chaletfabrik, in Vordemwald (S. H. A. B. 1924, Seite 1647), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.



11. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Rüstenschwil**, in Rüstenschwil, Gemeinde Auw (S. H. A. B. 1928, Seite 1170), hat an Stelle von Burkard Huwiler zum Beisitzer gewählt: Albert Burkart, Landwirt, von Auw, in Rüstenschwil. Er führt die Unterschrift nicht.

11. September. Der Verein unter der Firma **Evangelisch-reformierte Genossenschaft von Frick & Umgebung**, in Frick (S. H. A. B. 1923, Seite 296), hat an Stelle von Heinrich Roth zum Präsidenten gewählt: Gustav Krüger, Kaufmann, von St. Gallen, in Frick, und an Stelle von Max Marti zum Aktuar: Hans Preiswerk, Pfarrer, von Basel, in Frick. Präsident und Aktuar zeichnen unter sich kollektiv. Die Unterschriften von Heinrich Roth und Max Marti sind erloschen.

**Tricotage, Wolle.** — 11. September. Die Firma **Mina Siebenmann**, in Aarau (S. H. A. B. 1928, Seite 1375), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft für Tricotagen und Wolle. Das Geschäftslokal befindet sich: Vordere Vorstadt 24.

11. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Velohändler-Verband des Kantons Aargau**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Brugg (S. H. A. B. 1921, Seite 1380), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Wilhelm Kaufmann, Mechaniker, von Bellikon, in Bremgarten (Aargau); Vizepräsident: Josef Voser, Mechaniker, von und in Neuenhof; Aktuar: Paul Dettwyler, Kaufmann, von Reigoldswil (Basel), in Oberkulm; Kassier: August Wullschlegler, Mechaniker, von und in Rothrist (bisheriges Vorstandsmitglied); Beisitzer: Louis Frey, Mechaniker, von und in Muri (Aargau). Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Die Unterschriften des früheren Präsidenten August Niederhäuser, des Vizepräsidenten August Adolf Walter-Härdi und des Aktuars Hans Strasser sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstande ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Johann Jakob Siegrist. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am Wohnort des neuen Präsidenten, in Bremgarten (Aargau).

**Spezereien, Zigarren.** — 11. September. Die Firma **Alfred Schwarb, Negt.**, in Eiken (S. H. A. B. 1922, Seite 163), führt keine Mercurwaren mehr, sondern verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch: Spezereien, Zigarren und Tabak.

**Schuhhandlung.** — 11. September. Die Firma **Hans Herger**, Schuhhandlung und Reparaturen, in Sulz bei Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1932, Seite 65), ist infolge Aufgabe des Reisegeschäftes und daheriger Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

11. September. Die Firma **Aktiengesellschaft für den Betrieb des Solbads Hotel Ochsen in Rheinfelden**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1933, Seite 1462), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

11. September. **Käsereigesellschaft Waltenschwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Waltenschwil (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 208). Nach den revidierten Statuten vom 24. Februar 1931 haften die Mitglieder persönlich und solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. An Stelle von Alfred Neeser wurde zum Beisitzer gewählt: Peter Burkart, Landwirt, von und in Waltenschwil. Dieser führt die Unterschrift nicht.

**Spezereien, Wirtschaft.** — 11. September. Die Firma **Joh. Jak. Schneider**, Spezereihandlung und Wirtschaft, in Küttigen (S. H. A. B. 1905, Seite 1890), ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

**Wirtschaft.** — 11. September. Die Firma **Fr. Rosa Pfunder**, Speisewirtschaft, in Turgi (S. H. A. B. 1929, Seite 2345), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

**Schuhhandlung.** — 11. September. Einzelfirma **Frau Berta Döbel-Lifart**, Schuhhandel, in Birwil (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 553). Die Firmainhaberin hat mit ihrem Ehemann Erwin Döbeli, in Birwil, durch Ehevertrag vom 1. August 1935 Gütertrennung vereinbart.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1935. 12. September. Unter der Firma **Strand-Hotel Schlössli Bottighofen**, hat sich mit Sitz in Bottighofen und auf unbestimmte Zeit, am 10. September 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf und Betrieb des Strand-Hotel Schlössli Bottighofen. Zur Erreichung dieses Zweckes erwirbt die Gesellschaft vom derzeitigen Eigentümer Johann Jakob Hohermuth in Kilchberg (Zürich) die Hotel-Liegenschaft mit Gasthof- und Hotelmobilien inkl. Nebengebäude, gemäss Grundbuch Bottighofen, Pfandprotokoll Bd. VI, pagina 305 und den dort eingetragenen Rechten und Beschwerden, zum Preise von Fr. 210.000. Der Kaufpreis wird regiert durch Uebnahme der auf den Objekten lastenden Grundpfandtitel bis zum Betrage von Fr. 100.000, mit Zinspflicht ab 1. Oktober 1935, während der Restbetrag von Fr. 110.000 laut speziellem Vertrag zu tilgen ist. Die Gesellschaft ist berechtigt mit andern gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu fusionieren, solche käuflich zu erwerben, Beteiligungs- und Pachtverträge abzuschliessen, wie überhaupt alle Rechtsgeschäfte zu tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende unteilbare Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Ernst Walter Willhalm, Kaufmann, von Wattwil, in Niederteufen (App. A.-Rh.); Präsident: Walter Wissmann, Kaufmann, von Uznach, in Bottighofen, Mitglied, und Alois Janser, Vertreter, von Quinten, in Niederteufen (App. A.-Rh.), Mitglied. Bureaux im Schlössli Bottighofen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

**Trattoria.** — 1935. 9 settembre. La ditta **Leonilda Chiodi maritata Bongaro**, in Ascona, trattoria del lago (F. u. s. di c. del 28 marzo 1898, n° 98, pagina 401), è cancellata su istanza della titolare per cessione del commercio.

9 settembre. Giuseppe Vivarelli, titolare della ditta **Vivarelli Giuseppe, Consumo Popolare**, in Cavigliano, negozio di coloniali (F. u. s. di c. del 29 ottobre 1924, n° 254, pagina 1778), notifica di modificare la ragione sociale in **Vivarelli Giuseppe**, e di completare la dicitura del genere di commercio con «Ristorante Melezza».

##### Distretto di Mendrisio

**Velocipedi.** — 10 settembre. La ditta individuale **Cervini Isidoro**, fabbrica di velocipedi ed accessori, in Stabio (F. u. s. di c. del 24 aprile 1935, n° 94, pagina 1051) è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

10 settembre. La società anonima **Terreni e Fabbricati S.A.**, compra, vendita ed amministrazione di beni immobili, in Chiasso (F. u. s. di c. del

15 agosto 1935, n° 189, pagina 2073), ha conferito procura individuale al Prof. Luigi Cattaneo, da Chiasso, in Milano (Italia).

10 settembre. La società anonima «Banco di Roma», con sede in Roma ed Agenzia in Chiasso, sotto la denominazione **Banco di Roma, in Roma, Agenzia di Chiasso** (F. u. s. di c. del 13 dicembre 1919, n° 300, pagina 2199 e del 22 luglio 1931, n° 167, pagina 1609), notifica che Francesco Bernasconi non è più direttore della Agenzia stessa, la di lui firma è di conseguenza estinta.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aubonne

1935. 13 juillet. La **Caisse de Crédit Mutuel de Gimel**, société coopérative ayant son siège à Gimel (F. o. s. du c. n° 34 du 7 février 1912 et 271 du 18 novembre 1924), fait inscrire qu'à son assemblée générale du 12 mars 1935, elle a constitué son comité de direction comme suit: Président: Octave Champion, marchand de bois, de Gimel (précédemment vice-président, déjà inscrit); secrétaire: Frank Uldry, négociant, de Saubraz; membres: César Debonneville, agriculteur, de Gimel (déjà inscrit); Edouard Grosjean, de St-Oyens, agriculteur et Eugène Renaud, de Gimel et St-Georges, menuisier, tous domiciliés à Gimel. Le vice-président sera nommé ultérieurement. Le Président a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Les signatures de Emile Debonneville et Louis Badel, qui ne font plus partie du comité, sont radiées. Ne fait également plus partie du comité Ernest Dumarthey.

##### Bureau de Lausanne

**Epicerie, primeurs, charcuterie, etc.** — 10 septembre. Le chef de la maison **François Chevalier**, à Lausanne, est François Chevalier allié Stalder, d'Epends, à Lausanne. Epicerie, primeurs, charcuteries, vins, fleurs. Place Chauderon 25, à l'enseigne «Au Bon Passage».

**Installations électriques.** — 10 septembre. Le chef de la maison **Louis Duruz**, à Lausanne, est Louis-Charles, fils de Charles Duruz, de Cronay, à Lausanne. Installations électriques. Rue de Bourg 26.

**Hôtel et café.** — 10 septembre. La raison **Robert Péclard**, à Lausanne, exploitation d'un hôtel et café, à l'enseigne «Hôtel et Café des Messageries» (F. o. s. du c. du 17 décembre 1931) est radiée ensuite de transfert de domicile commercial à Yverdon. Inscrite au registre du commerce d'Yverdon le 31 août 1935 et publié dans la F. o. s. du c. du 4 septembre 1935.

10 septembre. Suivant statuts reçus par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 30 août 1935, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Héliographie Moderne S.A.**, dont le siège est à Lausanne, et la durée illimitée. La société a pour but l'exploitation d'un atelier de reproduction par tous les moyens modernes actuellement connus. Elle pourra également s'intéresser à toutes opérations commerciales concernant l'héliographie, soit l'achat ou la vente de tous appareils, brevets, licences, etc., se rapportant à cette branche. Le capital social est de fr. 15.000, divisé en 15 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle d'un administrateur, s'il n'y en a qu'un seul. Ont été désignés administrateurs: Paul Blanc, de Lausanne, héliographe, à Genève, président, et Louis Descombaz, de Lutry, héliographe, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue du Maupas 9 bis, dans ses bureaux.

**Participations.** — 10 septembre. Suivant procès-verbal et statuts du 9 septembre 1935, il a été fondé sous la raison sociale **Iona S.A. (Iona A.G.) (Iona Ltd)**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. La société a pour objet l'acquisition, l'administration et la vente de participations quelconques à des entreprises commerciales, industrielles ou financières, situées hors du canton de Vaud, ainsi que la gestion de patrimoines de toute nature. Elle pourra, dans ce but, acquérir, gérer, faire valoir et réaliser des brevets, des marques de fabrique ou d'autres droits de propriété industrielle ou de créance, et, d'une façon générale, traiter en son nom, en commission ou à titre fiduciaire, toutes opérations, financières ou non, se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 20.000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 administrateurs, ou, si le conseil ne se compose que d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique. L'administrateur est Charles Gonsseth, de Saanen (Berne), directeur de sociétés fiduciaires, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Place St-François 12 bis, bureaux Fides Union Fiduciaire.

##### Bureau d'Yverdon

**Société immobilière.** — 9 septembre. Suivant statuts du 3 septembre 1935 annexés au procès-verbal de fondation, il a été constitué, sous la raison sociale **Les Charmettes S.A.**, une société anonyme, dont le siège est à Yverdon. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'acquisition, de Monsieur Hillebrand, à Yverdon, pour le prix de fr. 4608, d'une parcelle de terrain d'une surface de 8 ares 64 ca. (96 perches) sise au lieu dit «La rue des Charmettes», à Yverdon, la construction d'un bâtiment locatif sur dite parcelle, son exploitation et éventuellement sa revente. Elle pourra acquérir et construire d'autres immeubles en Suisse. Le capital social est fixé à la somme de 15.000 francs, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications imposées par les statuts et par la loi ont eu lieu par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un seul administrateur, s'il n'y en a qu'un. La société a désigné en qualité d'unique administrateur Marcel fils d'Auguste Hillebrand, de Vauxmarcus-Vernéaz, architecte, domicilié à Yverdon. lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: Rue de la Plaine 7, chez l'administrateur.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de St-Maurice

**Commerce de bois.** — 1935. 9 septembre. La société **Blanchut frères et Cie, société en commandite par actions** dont le siège est à Collonges (F. o. s. du c. du 19 février 1930, page 365, n° 41), achats, ventes et transformation du bois sous toutes ses formes, est dissoute suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 2 février 1932. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

## Genf — Genève — Ginevra

Mécanique, etc. — 1935. 10 septembre. **Société anonyme des Anciennes Usines Max Thum**, ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 27 juillet 1926, page 1373). L'unique administrateur Adolphe Thum (inscrit) est actuellement domicilié à Conches (Chêne-Bougeries).

Boucherie, etc. — 10 septembre. Le chef de la maison **Louis Schwab**, à Genève, est Louis-Ernest Schwab, d'Eiken (Argovie), domicilié à Genève. Boucherie et charcuterie. Rue du Prieuré 12.

Café-brasserie. — 10 septembre. Le chef de la maison **Melano**, à Genève, est Francesco-Stefano Melano, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: «Au Léopard». Rue de la Terrassière 2.

Appareils de chauffage, etc. — 10 septembre. La société en nom collectif **C. Joriot et O. Siegrist, en liq<sup>on</sup>**, représentation commerciale et régie d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1935, page 1905), est radiée. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Otto Siegrist», ci-après inscrit.

La maison est continuée, dès le 1<sup>er</sup> août 1935, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Otto Siegrist**, à Genève, par l'associé Otto-Jules Siegrist, de Seengen (Argovie), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Alice-Marguerite née Zahner. Représentation d'appareils de chauffage et toutes représentations industrielles. Rue du Simplon 14.

Hôtel-restaurant. — 10 septembre. **Bernard Girard**, exploitation d'un hôtel-restaurant, à l'enseigne «Le Pavillon», à Versoix-Bourg (F. o. s. du c. du 13 juillet 1932, page 1726). Le titulaire Bernard Girard, de Martigny (Valais), à Versoix, et son épouse Germaine-Jeanne née Kauert, ont adopté, suivant contrat de mariage des 19 et 23 août 1935, le régime de la séparation de biens.

10 septembre. La société anonyme dite: **Le Journal-Affiché S. A. (Plakat-Anzeiger A. G.) (Il Giornale Affisso S. A.)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1933, page 2220), dissoute de fait depuis 1932, est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance, sa liquidation étant terminée.

Automobiles et accessoires, etc. — 10 septembre. La société en commandite **Ansermier et Cie** (en liquidation), commerce, réparation, garage et location d'automobiles et accessoires, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1920, page 341), est radiée, sa liquidation étant terminée.

10 septembre. **Société Immobilière de l'Orangerie**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1921, page 240). Adresse actuelle de la société: Rue de l'Arquebuse 13 (bureau de William Henssler, architecte).

10 septembre. **Société Immobilière Servette Beau-Site**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1921; page 240). Adresse actuelle de la société: Rue de l'Arquebuse 13 (bureau de William Henssler, architecte).

Cordages. — 10 septembre. Inscription d'office faite par le préposé, en vertu de l'art. 26, al. 2, du Règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce du 6 mai 1890:

Le chef de la maison **Jules-Jean Berger**, à Genève, est Jules-Jean Berger, d'Oberbuchiten (Soleure), domicilié à Genève. Fabrication de cordages. Chemin Krieg 5 bis.

10 septembre. **Société Immobilière La Jardinière**, société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 29 juillet 1930, page 1605). L'administrateur et président du conseil Charles Durafour, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres qui sont: François-Marcel Durafour (inscrit), nommé président et Marguerite Durafour, secrétaire (inscrite), lesquels continuent à signer collectivement. Adresse actuelle de la société: La Praille (Carouge), chez Marguerite Durafour.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Clearing-Abkommen zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien abgeschlossen in Bern am 4. September 1935.

Die Vertreter der Regierungen der schweizerischen Eidgenossenschaft und des Königreichs Rumänien haben das nachfolgende Abkommen abgeschlossen:

#### Art. I.

Die Abwicklung der Zahlungen aus dem gegenseitigen Warenverkehr erfolgt im Wege des Clearings über die schweizerische Nationalbank und die rumänische Nationalbank in folgender Weise:

1. Der Gegenwert nach der Schweiz eingeführter Waren rumänischen Ursprungs ist durch Erlag des Kaufpreises in Schweizerfranken auf ein Sammelkonto einzuzahlen, das bei der schweizerischen Nationalbank für die rumänische Nationalbank geführt wird und die einzelnen Zahlungen zugunsten der Gläubiger aufnimmt.

2. In entsprechender Weise ist der Gegenwert in Rumänien eingeführter Waren schweizerischen Ursprungs durch Erlag des Kaufpreises in Lei auf ein Sammelkonto einzuzahlen, das bei der rumänischen Nationalbank für die schweizerische Nationalbank geführt wird und die einzelnen Zahlungen zugunsten der Gläubiger aufnimmt.

3. Die Sammelkonten sind unverzinslich.

4. Die beiden Notenbanken verpflichten sich, jede Einzahlung anzunehmen, die den Bestimmungen dieses Abkommens entspricht; auf keinen Fall können sie die Annahme von Einzahlungen Bedingungen unterwerfen, die darin nicht ausdrücklich erwähnt sind.

5. Es wird vereinbart, dass beide Notenbanken Einzahlungen annehmen werden, welche à conto Zahlungen grösserer Lieferungen darstellen und die in mehreren Raten auf dem Wege des Clearings reguliert werden sollen, immerhin unter der Bedingung, dass die betreffenden Lieferungsverträge mit allen nötigen Details derjenigen Notenbank unterbreitet werden, die solche Einzahlungen entgegenzunehmen hat

#### Art. II.

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass Beträge, die bei einer schweizerischen Bank zugunsten der rumänischen Nationalbank oder eines anderen rumänischen Gläubigers von irgendeiner ausländischen Bank oder einem ausländischen Schuldner erlegt worden sind, zur freien Verfügung des Be-

günstigten stehen und vom Clearing ausgeschlossen werden, sofern sie Zahlungen aus Handels- oder Finanzoperationen zwischen rumänischen Parteien einerseits und nicht in der Schweiz domizilierten Parteien andererseits darstellen und die betreffenden Operationen lediglich in Schweizerwährung stipuliert worden sind.

#### Art. III.

1. Die beiden Notenbanken verständigen einander täglich von jeder auf das Sammelkonto erfolgten Einzahlung.

Die Zahlungsmeldungen sollen den Namen des Begünstigten, die Art der Ware, für welche die Zahlung geleistet wurde, sowie alle andern, zur Identifizierung des entsprechenden Warexportes nötigen Angaben enthalten.

Der Gläubiger hat nur Anspruch auf sofortige Auszahlung der ihm zustehenden Beträge, d. h. auf Ausführung des Zahlungsauftrages nach Massgabe der bei der Notenbank seines Landes verfügbaren Guthaben, und zwar in der chronologischen Reihenfolge der bei der andern Notenbank gemachten Einzahlungen. Mangels genügender Guthaben erfolgt die Auszahlung an den Gläubiger erst nach Eingang neuer Beträge.

2. Die schweizerische Verrechnungsstelle und die rumänische Nationalbank verständigen sich gegenseitig in einer zu vereinbarenden Weise über die nach dem andern Vertragsstaat getätigten Warexporte.

#### Art. IV.

1. Die Ein- und Auszahlungen erfolgen bei der schweizerischen Nationalbank in Schweizerfranken und bei der rumänischen Nationalbank in Lei. Die Umrechnung wird nach dem offiziellen Devisenkurs vorgenommen. Der rumänische Schuldner ist indessen verpflichtet, ausser dem zum offiziellen Kurs berechneten Gegenwert des geschuldeten Betrages die im Journal des rumänischen Ministerrates vom 10. Juni (Nr. 969) und in der ministeriellen Verfügung vom 10. Juni (Nr. 2532) festgesetzte Prämie zu entrichten. Andererseits erhält der rumänische Exporteur ausser dem Gegenwert seiner zum offiziellen Kurs umgerechneten Forderung die durch die geltende rumänische Gesetzgebung festgesetzte Prämie.

2. Die in dritter Währung stipulierten Forderungen und Schulden werden je nachdem der Schuldner in Rumänien oder in der Schweiz domiziliert ist, zum Tageskurs in Bukarest oder in Zürich in Lei oder Schweizerfranken umgerechnet. Die rumänischen Schuldner und Gläubiger bezahlen oder erhalten überdies die in der vorstehenden Ziffer 1 erwähnten Prämien.

3. Jede Abänderung der in der vorstehenden Ziffer 1 erwähnten Importprämie muss der schweizerischen Regierung mindestens 14 Tage vor Inkrafttreten mitgeteilt werden.

4. Jede einem dritten Staate zugestandene Aenderung des im Journal des rumänischen Ministerrates vom 10. Juni 1935 (Nr. 969) vorgesehenen rumänischen Aussenhandelsystems soll unter den gleichen Bedingungen für schweizerische Waren zugestanden werden.

#### Art. V.

Der schweizerische und der rumänische Schuldner werden durch die von ihnen bei der schweizerischen und bei der rumänischen Nationalbank geleisteten Einzahlungen von ihrer Schuldpflicht erst befreit, wenn dem Gläubiger der gesamte Forderungsbetrag ausbezahlt worden ist.

#### Art. VI.

Es herrscht Einverständnis darüber, dass ein zugunsten eines schweizerischen Gläubigers bei der rumänischen Nationalbank oder einer autorisierten Bank deponierter Leibbetrag in Rumänien verwendet werden kann, gemäss dem Gesetz «betreffend die Ergänzung gewisser Bestimmungen des Gesetzes über die Regulierung des Devisenhandels» vom 15. April 1935, nämlich für:

- Anlagen in hypothekarischen oder industriellen Werten;
- den Kauf von Staatstiteln, Aktien, Pfandbriefen und anderen Titeln dieser Art;
- die Bezahlung von Honoraren, Salären usw., sowie von Diensten, welche den Inhabern dieser Depotkonten oder ihren Unternehmungen in Rumänien geleistet werden;
- Unterhaltskosten, welche den Inhabern der Leidepots in Rumänien erwachsen.

Die oben genannten Zahlungen zu Lasten dieser Leidepots können nur mit vorheriger Zustimmung der rumänischen Nationalbank gemacht werden, ausgenommen in den Fällen von lit. a und b, in denen eine vorgängige Benachrichtigung der rumänischen Nationalbank genügt.

Im übrigen sind die autorisierten Banken, welche interne und externe Leikonten zur Entgegennahme von genehmigten Zahlungen zugunsten von ausländischen Reisenden führen, ermächtigt, den Begünstigten wöchentlich bis zu 7000 Lei pro Person auszuzahlen, sei es auf Grund der den Begünstigten selbst zustehenden Verfügungsmacht, sei es auf Grund von Zahlungsaufträgen oder Akkreditiven ausländischer Banken. Im letztgenannten Falle hat der Begünstigte seinen Pass vorzuweisen, um die bezogene Summe darin vermerken zu lassen. (Communiqué der rumänischen Nationalbank vom 15. Juni 1935.)

#### Art. VII.

Die bei der schweizerischen Nationalbank eingehenden Zahlungen werden wie folgt verwendet:

1. 67% der Einzahlungen werden dem Konto für neue schweizerische Guthaben aus Warenlieferungen gutgeschrieben.

Aus diesem Konto werden die Forderungen aus Lieferungen von Waren, deren Einfuhr nach Rumänien seit dem 1. Oktober 1932 erfolgt ist, befriedigt, sowie alle Warenforderungen, die erst nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens entstehen. Die Auszahlungen an die schweizerischen Gläubiger erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der rumänischen Nationalbank. Der schweizerische Ursprung der diesen Forderungen zugrundeliegenden Waren muss durch ein schweizerisches Ursprungszeugnis nachgewiesen werden.

2. 3% der Einzahlungen werden dem Konto für Forderungen aus dem Export von Waren gutgeschrieben, die von keinem schweizerischen Ursprungszeugnis begleitet sind, die aber aus kommerziellen Operationen von in der Schweiz domizilierten Handelsfirmen herrühren. Beide Notenbanken schalten missbräuchlich unter dieser Kategorie angemeldete Forderungen von der Regelung auf dem Clearingwege in gegenseitigem Einverständnis aus.

3. 5% der Einzahlungen werden dem Konto für Warenrückstände, d. h. Forderungen aus Lieferungen von Waren gutgeschrieben, deren Einfuhr in Rumänien vor dem 1. Oktober 1932 erfolgt ist.

Aus den diesem Konto gutgeschriebenen Beträgen werden die schweizerischen Warengläubiger ohne Unterschied hinsichtlich des Ursprungs der Waren in der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der rumänischen Nationalbank ausbezahlt.

Diese rückständigen Warenschulden werden durch die rumänischen Schuldner gemäss dem in Artikel IV erwähnten rumänischen Prämiensystem bezahlt.



4. 5% werden dem Konto für «Finanzforderungen» gutgeschrieben. Aus diesem Konto werden die von rumänischen Versicherungsgesellschaften geschuldeten Versicherungs- und Rückversicherungsprämien, sowie diejenigen schweizerischen Gläubiger bezahlt, welche nicht aus Warenlieferungen herrührende Forderungen besitzen, sofern diese Forderungen am 1. Juni 1934 bereits zu Recht bestanden. Die Auszahlungen an diese Gläubiger erfolgen in der chronologischen Reihenfolge der Einzahlungen bei der rumänischen Nationalbank.

5. 15% der Einzahlungen werden einem Sonderkonto gutgeschrieben, welches für Zahlungen des rumänischen Staates, insbesondere für den Zinsendienst der öffentlichen Schuld verwendet wird. Ausgenommen sind Zahlungen für Warenlieferungen.

6. 5% der Einzahlungen werden der rumänischen Nationalbank zur Verfügung gestellt und dienen den von ihr zu bezeichnenden Zwecken. Sie werden einem freien, auf den Namen der rumänischen Nationalbank lautenden Konto bei der schweizerischen Nationalbank gutgeschrieben, welche den freien Transfer der einbezahlten Beträge sicherstellt.

**Art. VIII.**

1. Jeweils auf Ende eines Monats werden die Beträge, die auf dem Konto für neue Forderungen (gemäss Art. VII, Ziffer 1) oder für alte Forderungen (gemäss Art. VII, Ziffer 3) als Uberschüsse vorhanden sind, auf das andere Konto übertragen, soweit die Gläubiger dieses andern Kontos im abgelaufenen Monat nicht voll befriedigt werden konnten.

2. Verbleibt beim erstmaligen oder bei einem spätem Ablauf dieses Abkommens auf einem der Konti für Warenlieferungen bei der schweizerischen Nationalbank nach Auszahlung aller bei der rumänischen Nationalbank in Bukarest liegenden Einzahlungen zugunsten schweizerischer Warengläubiger aus neuen und alten Warenlieferungen ein Uberschuss, so wird dieser dem Konto für «Finanzforderungen» (gemäss Art. VII, Ziffer 4) gutgeschrieben. Verbleibt nach Abtragung aller unter dem gleichen Datum bei der rumänischen Nationalbank liegenden Einzahlungen, die nicht aus Warenlieferungen herrühren, ein Uberschuss, so wird dieser zur Verfügung der rumänischen Nationalbank gestellt.

3. Die schweizerische Nationalbank wird die rumänische Nationalbank über die monatlichen Uebertragungen zwischen den Warenkonti und die Uebertragung eines Uberschusses auf das Konto der Finanzforderungen bei einem Ablaufe des Abkommens jeweils informieren.

**Art. IX.**

Im Falle der Kündigung des Vertrages durch einen der vertragschliessenden Teile haben die Importeure jenes Staates, zu dessen Gunsten ein Saldo bei der Notenbank des andern Staates verbleibt, den Gegenwert ihrer Importe solange bei ihrer Nationalbank einzuzahlen, bis die entsprechenden Guthaben abgetragen sind.

Die auf dem bei der schweizerischen oder bei der rumänischen Nationalbank geführten Sammelkonto verbleibenden Beträge können in einem solchen Falle nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der beiden Länder Verwendung finden.

**Art. X.**

Gemäss dem Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein findet das gegenwärtige Abkommen in gleicher Weise Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

**Art. XI.**

Die beiden vertragschliessenden Parteien sind sich darüber einig, dass für die Berechnung der beidseitigen Warenlieferungen, deren Bezahlung auf dem Wege des Clearings erfolgt, die Handelsstatistik der beiden Länder zugrunde zu legen ist, und zwar in dem Sinne, dass

für die Einfuhr rumänischer Waren in die Schweiz die Zahlen der schweizerischen Handelsstatistik und

für die Einfuhr schweizerischer Waren in Rumänien die Zahlen der rumänischen Handelsstatistik massgebend sein sollen.

Die schweizerische Nationalbank wird der rumänischen Nationalbank bei jeder Zahlung zugunsten von deren Sammelkonto den rumänischen Lieferanten, sowie Gattung und Menge der bezahlten Ware angeben. Gelangt die rumänische Ware über ein Drittland in die Schweiz, so wird sie der rumänischen Nationalbank ausserdem die Firma und das Domizil des Zwischenhändlers aufgeben. Die rumänische Nationalbank wird hierauf eine entsprechende Korrektur an den Zahlen der rumänischen Ausfuhrstatistik vornehmen.

**Art. XII.**

Dieses Abkommen, welches das Clearingabkommen vom 12. Januar 1933 und das Zusatzabkommen vom 17. Mai 1934 ersetzt, tritt am 15. September 1935 in Kraft für eine Dauer von 3 Monaten. Es kann von 3 zu 3 Monaten stillschweigend erneuert werden. Will eine der vertragschliessenden Parteien das Abkommen kündigen, so hat sie die andere Vertragspartei hiervon mindestens einen Monat vor Verfall der laufenden Dreimonatsperiode in Kenntnis zu setzen. 215. 14. 9. 35.

**Espagne — Agio**

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 septembre 1935 à 138,29 % (agio du 1<sup>er</sup> au 10 septembre 1935 137,75 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 216. 16. 9. 35.

**Grossbritannien — Zolltarifänderungen**

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in London sind mit Wirkung ab 4. September 1935 folgende Zolländerungen in Kraft getreten:

a) Auf Wachsüberzügen und anderem Wachstuch (Wachstaffel unbegriffen), sowie Ledertuch, mit Grundstoff aus Baumwolle; Fabrikate, die nur aus Baumwolle und Gummi bestehen, ausgeschlossen (Order Nr. 30) 2 1/2 d. per lb. oder 20 % ad val.

b) Auf gewissen Bohrern (Bohrreisen ausgenommen): mit weniger als 5/32 Zoll im Durchmesser 6d. per Dutzend oder 20 % ad val. mehr als 5/32 bis 1/2 Zoll im Durchmesser 1s. 6d. per Dutzend oder 20 % ad val.

mehr als 1/2 Zoll im Durchmesser 20 % ad valorem.

Verschiedenartige Zangen:

bei einem Wert von 9s. das Dutzend 1s. 6d. per Dutzend oder 33 1/3 % ad val.

mehr als 9s. das Dutzend 3s. per Dutzend oder 20 % ad val.

Teile von solchen Zangen:

bei einem Wert von 4s. 6d. per Dutzend Teile 9d. per Dutzend oder 33 1/3 % ad val.

bei einem Wert von mehr als 4s. 6d. das Dutzend Teile 1s. 6d. per Dutzend oder 20 % ad valorem.

(Order Nr. 31)

Da wo 2 Zollansätze genannt sind, wird jeweils der höhere Zoll erhoben.

Die Änderungen bestehen somit darin, dass auf den vorstehenden Waren neben dem bisherigen Wertzoll, welcher für die unter Alinea a) genannten Artikel 10% und für die andern (Alinea b) 20% betrug, ein alternativer spezifischer Zoll zur Anwendung gelangt. 216. 16. 9. 35.

**La propagande en faveur de la production nationale au Comptoir Suisse**

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale.)

Parmi les sections du Comptoir Suisse de cette année, il convient de mentionner l'exposition collective organisée pour la première fois par la Commission centrale des organisations suisses de propagande en faveur de la production nationale. Placée au 2<sup>e</sup> étage de la Grande Halle, cette exposition donne au visiteur un aperçu des multiples efforts accomplis par les organisations suisses ayant pour but, soit de faire connaître la production nationale dans son ensemble en Suisse où à l'étranger, soit certaines branches de celle-ci.

On trouve parmi les exposants les organisations suivantes:

Office suisse d'Expansion commerciale, Zurich et Lausanne, Association de la Semaine Suisse, Soleure, Bureau pour une marque suisse d'origine, Berne, Office national suisse du Tourisme, Service de publicité des C. F. F., Berne, Office central de propagande en faveur des produits de l'arboriculture fruitière et de la viticulture suisses, Foire suisse d'Echantillons, Bâle, Comptoir Suisse, Lausanne, Salon international de l'Automobile, Genève. 216. 16. 9. 35.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

**Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Wechsel- (Gold-) Kurse**

	Offiz. Privat	Täg. Geld	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Gold-) Kurse	
			Paris	London	Berlin New York	in % über (+) bzw. unter (-)	Parität
	%	%	%	%	%	%	(vor dem 25. Sept. in %)
13. IX.	2 1/2	2 3/8	2 1/2	-0,500 + 1,812	-0,625 + 2,187	-0,23	-39,83 + 0,08 + 0,42
6. IX.	2 1/2	2 7/16	2 1/2	-0,500 + 1,875	-0,562 + 2,250	-0,21	-39,77 - 0,01 + 0,42
30. VIII.	2 1/2	2 7/16	2 1/2	-0,500 + 1,875	-0,562 + 2,250	-0,14	-39,61 - 0,25 + 0,13
23. VIII.	2 1/2	2 7/16	2 1/2	-0,437 + 1,875	-0,562 + 2,250	-0,25	-39,70 - 0,21 - 0,03
16. VIII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-0,375 + 1,906	-0,500 + 2,312	-0,21	-39,74 - 0,17 - 0,28
9. VIII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	-0,562 + 1,875	-0,500 + 2,312	-0,36	-39,89 - 0,21 - 0,24

Lombard-Zinssatz: Basel. Genf. Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %. 216. 16. 9. 35.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux**

Unrechnungskurse vom 16. September an — Cours de réduction des le 16 septembre

Belgien Fr. 52.05; Dänemark Fr. 68.30; Danzig Fr. 58.15; Deutschland Fr. 123.90; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 25.18; Japan Fr. 91. —; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.05; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 207.55; Oesterreich Fr. 57.90; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 78.90; Tschechoslowakei Fr. 12.78; Tunesien Fr. 20.32; Ungarn Fr. 91.25; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

**Sammelverkehre aus Deutschland:**

2 mal wöchentlich ab Berlin, Hamburg, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Nürnberg, Reichenbach, Gera, Reutlingen, Hagen, Lichtenfels etc.

**Danzas Schaffhausen**

**Pfenninger & Cie. A.-G. Tuchfabrik Wädenswil**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 5. Oktober 1935, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil.

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1934/35 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht können auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Dasselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bis 4. Oktober 1935 bezogen werden.

Wädenswil, den 13. September 1935. (9529 Z) 2331 i

**Der Verwaltungsrat.**

**MODERNSTYLE, commercio di stoffe e tessuti in genere con annessa sartoria, Società Anonima con sede a Lugano**

**Convocazione d'Azionisti**

Gli azionisti sono convocati in assemblea generale per il 3 ottobre 1935, alle ore 3 pom., presso lo studio del notaio I. Brignoni, Via Pretorio 2, Lugano, con le seguenti trattande:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione sull'esercizio e bilancio.
2. Messa in liquidazione e scioglimento della società.

Per prendere parte all'assemblea si dovranno depositare le azioni presso il consiglio d'amministrazione entro il 23 settembre p. v.

Il bilancio e i conti profitti e perdite e il rapporto sono ostensibili presso la sede della Società a partire dal 23 settembre. (6833 O) 2327 i

**Il consiglio d'amministrazione.**



### Hotel Bristol Lugano

in schönster Lage. Für Ruhe und Erholung.  
Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—  
E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 129.3

## Stahlmöbel

**Bigla**

*jetzt noch vollendet und  
dazu billiger als bisher*

Bigla-Stahlmöbel sind eine Spitzenleistung in Konstruktion und Zweckmässigkeit. Besonders geschätzt werden die neuen Einrichtungsmöglichkeiten, die das Arbeiten im Büro erleichtern. Trotz aller Vervollkommnungen sind die Preise zeitgemäss herabgesetzt. Verlangen Sie bitte unsere soeben erschienene Preisliste No. 5a.

Wir empfehlen Ihnen einen Besuch unserer permanenten Ausstellung in Biglen.

**BIGLER, SPICHTIGER & CIE. A.G.**  
**BIGLEN (BERN)**

Am Comptoir Suisse, Lausanne:  
Halle III, Stand 583. 19-63



Aus Bankumbau 23063

div. Kassenschranke, Rolladenschranke,  
Panzer- und Archivtüre, Safes

sehr günstig abzugeben.

Offerten unt. Chiffre Y 9449 Z an Publettas Bern.

Ich will

1—2 Monate (zur Probe) gratis arbeiten

wenn mir in gutem kaufm. oder Industriellen Unternehmen entwicklungsfähiger Posten angeboten wird. Bin Schweizer, 40jährig, unabhängig, sprachenkundig, langjährige Auslandspraxis, Exportkenner, gewandter Korrespondent, erfahrener Verkäufer, gut präsentierend. Beteiligung oder Kautions von einigen Mille gegen Sicherstellung möglich. Basel, übrige Schweiz oder Ausland, gleichgültig. — Zuschriften unter Chiffre U 56273 Q an Postfach 21124, Basel I. 2329

### Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

**Freiburghaus-Glauser Emil**, Josephs sel., von Neuenegg, geb. 1877, gewesener Wirt und Hotelier zum Knrhaus Beatushöhlen, in **Sundlauenen**, Gemeinde Beatenberg, verstorben am 1. September 1935.

Eingabefrist bis und mit dem 18. Oktober 1935:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt Interlaken.
- b) Für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbüro Schneider & Bettler in Interlaken.

Massverwalter: Herr Albert Glauser, Hotelier in Weissenburg. 2326

Der Beauftragte:

Notariatsbüro Schneider & Bettler  
W. Bettler, Fürspr. und Notar.

## Magazingestelle



**Kempf & Co., Herisau**



Sie hat so viele Freunde, weil sie nie enttauscht.

## Etat de Fribourg (Suisse)

43<sup>me</sup> tirage au sort des obligations 3 % 1892  
de 17 millions 341 mille francs

Sont sorties les obligations suivantes: N°s:

233	3254	5996	9381	12410	15593	17850	20517	23171	26048	28871	31679
370	3429	6028	9584	12441	15710	17865	20599	23253	26055	28887	31818
444	3445	6058	9590	12482	15740	17958	20640	23257	26079	29007	31820
456	3446	6173	9923	12514	15825	17959	20658	23260	26110	29080	32014
466	3469	6260	9939	12526	15842	17990	20662	23262	26162	29084	32074
519	3479	6331	9968	12578	15868	18284	20759	23266	26236	29357	32078
665	3491	6417	10060	12593	15919	18285	20776	23278	26265	29468	32121
679	3624	6491	10430	12745	15981	18360	20782	23289	26285	29588	32146
683	3726	6509	10452	12769	16069	18361	20869	23355	26362	29596	32197
708	3853	6530	10503	12792	16092	18525	21060	23410	26519	29635	32319
918	3866	6652	10581	12958	16216	18528	21100	23470	26585	29801	32358
1086	3925	6782	10659	13110	16218	18559	21172	23502	26670	29867	32721
1100	3987	6787	10686	13254	16275	18612	21217	23569	26760	29905	32745
1268	3999	7028	10694	13282	16320	18685	21233	23599	26832	29919	32933
1347	4008	7196	10774	13332	16337	18760	21250	24188	26847	30091	32953
1433	4032	7306	10786	13396	16406	18842	21253	24267	26952	30093	33247
1871	4045	7373	10863	13484	16440	18931	21328	24331	27152	30229	33294
1935	4285	7487	11023	13680	16528	18935	21411	24337	27187	30250	33294
1958	4303	7512	11105	13632	16535	19221	21528	24349	27296	30402	33294
2100	4441	7598	11129	13990	16632	19277	21626	24378	27326	30413	33319
2108	4446	7629	11183	14131	16804	19333	21708	24432	27471	30512	33478
2230	4636	7713	11188	14152	16864	19392	21830	24437	27540	30721	33495
2241	4679	7789	11280	14225	16897	19409	21846	24693	27628	30846	33495
2277	4760	7833	11425	14292	16977	19465	21894	24890	27831	30982	33713
2336	4969	7973	11497	14315	17090	19518	21991	24931	28031	31086	33857
2365	5004	8027	11584	14393	17093	19614	22384	25116	28145	31108	33878
2435	5024	8030	11723	14429	17257	19669	22413	25154	28168	31136	33931
2449	5133	8133	11803	14550	17341	19806	22596	25165	28309	31172	33943
2579	5158	8273	11812	14625	17392	19807	22614	25211	28328	31179	33943
2588	5188	8284	11820	14658	17421	19944	22771	25342	28373	31290	33959
2692	5204	8487	11943	14782	17527	20046	22799	25343	28468	31346	34026
2695	5344	8670	11982	15022	17573	20101	22838	25488	28503	31393	34217
2702	5565	8920	12021	15318	17640	20117	22866	25516	28614	31437	34373
2771	5613	8989	12183	15407	17652	20182	22955	25556	28617	31461	
3001	5801	9062	12313	15425	17656	20354	23018	25877	28620	31627	
3081	5812	9265	12325	15432	17679	20393	23087	25900	28740	31661	
3082	5837	9349	12358	15491	17758	20462	23119	25983	28757	31663	

Ces obligations seront remboursables dès le 15 octobre 1935, aux domiciles ci-après:

- à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat;
- à Bâle: à la Société de Banque Suisse et à la Banque Fédérale;
- à Berne: à la Banque Fédérale;
- à Genève: à la Banque Fédérale et chez MM. Tagand & Pivoz, banquiers;
- à Neuchâtel: à la Banque cantonale neuchâteloise;
- à Zurich: à la Banque Fédérale;
- à Paris: à la Société Générale.

Fribourg, le 4 septembre 1935. La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

## S. A. des Forces Motrices du Doubs, Porrentruy

### Remboursement du solde de l'emprunt 4 % Série B de 1902

Les 30 obligations de fr. 500 chacune restant dues de l'emprunt 4 % Série B de 1902 seront remboursées le 31 octobre 1935, à savoir les numéros:

- 2, 4, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 29, 31, 35, 37, 41, 43, 44, 48, 57, 59, 97 et 124.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 31 octobre 1935 et le remboursement sera effectué sans frais pour les porteurs contre remise des titres, accompagnés de tous les coupons non-échus, auprès de

- la Banque Populaire Suisse à Porrentruy et dans toutes les banques d'arrondissement et comptoirs;
- la Banque Leu & Cie. à Zurich;
- la Caisse des Forces Motrices Bernoises S. A. à Berne.

Berne, le 12 septembre 1935.

Forces Motrices Bernoises S. A.

## A.-G. Kummeler & Matter, Aarau

Invitation zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Freitag, den 27. September 1935, vormittags 10 Uhr, im Sitzungszimmer  
des Verwaltungsgebäudes in Aarau.

### TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. September 1934.
- 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1934/35 und des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung darüber.
- 3. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung.
- 4. Verwaltungsratswahlen.
- 5. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor deren Abhaltung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen.

Aarau, den 12. September 1935.

(10690 A) 2321 i

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Dr. Wilhelm Frick.

## Etat de Fribourg (Suisse)

36<sup>me</sup> tirage au sort des obligations de l'emprunt 3 1/2 % 1899  
de 12 millions de francs

Sont sorties les obligations suivantes: N°s:

2	2457	4571	6607	8933	10788	12707	14342	16162	17621	19842	21627
29	2656	4618	6732	9069	10804	12721	14390	16200	17795	19860	21652
66	2691	4709	6789	9151	10806	12741	14494	16263	18047	19867	21772
69	2712	4783	6915	9194	11173	12750	14608	16350	18058	19955	21790
78	2799	4844	7085	9233	11293	12776	14617	16381	18253	19997	21843
323	2837	4876	7118	9243	11325	12876	14669	16446	18256	20054	22098
333	2874	5038	7140	9251	11326	13017	14688	16645	18261	20067	22166
656	2928	5049	7290	9377	11438	13217	14749	16660	18282	20107	22309
791	2989	5054	7290	9378	11658	13240	14757	16701	18292	20225	22348
1041	3256	5105	7691	9383	11664	13315	14770	16715	18481	20244	22369
1279	3305	5123	7735	9451	11690	13341	14836	16816	18504	20285	22405
1514	3530	5169	7887	9508	11762	13482	14860	16875	18624	20329	22479
1621	3652	5193	7890	9640	11825	13491	14939	16917	18709	20627	22782
1678	3782	5466	7925	9676	12087	13549	15040	17047	18967	20773	22820
1732	3786	5529	7979	9688	12129	13654	15053	17085	19097	20820	22858
1757	3856	5728	7994	9690	12131	13726	15274	17107	19100	21015	23078
1812	3985	5824	8117	9959	12141	13733	15295	17110	19116	21114	23129
1816	4014	6042	8190	9963	12142	13841	15318	17126	19135	21226	23231
1837	4136	6150	8228	9980	12185	13871	15425	17141	19148	21231	23334
1839	4152	6203	8263	10181	12244	14033	15454	17219	19174	21243	23413
1842	4297	6210	8300	10192	12389	14052	15780	17224	19235	21248	23484
1893	4303	6329	8382	10267	12418	14105	15960	17262	19238	21276	23491
2131	4310	6478	8496	10427	12427	14115	15977	17420	19378	21281	23621
2138	4395	6520	8566	10428	12453	14130	15981	17430	19411	21465	23684
2250	4399	6565	8728	10658	12475	14157	16020	17449	19728	21482	23685
2319	4436	6585	8740	10671	12621	14169	16022	17475	19774	21534	23811
2448	4501	6605	8811	10773	12695	14191	16060	17543	19830	21619	

Ces obligations seront remboursables dès le 1<sup>er</sup> novembre 1935, aux domiciles ci-après:

- à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat;
- à Bâle: à la Société de Banque Suisse et à la Banque Fédérale;
- à Genève: à la Banque Fédérale, à la Banque de Paris et des Pays-Bas et au Crédit Lyonnais;

à Paris: au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas. 2311

Fribourg, le 4 septembre 1935. La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Insereate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg

# QUALITÄT

und Preiswürdigkeit der Schreibmaschinenpapiere „Corona Civica Extra Strong“ veranschaulicht Ihnen eine unverbindliche Offerte Ihrer Buchdruckerei. Achten Sie genau auf die Marke:

## Corona Civica EXTRA STRONG

Wo nicht erhältlich, weisen Bezugsquellen nach

2288

### R. & A. HUBER, ZÜRICH

Utoschloss

Telegramme: Papierexport

Gegründet 1878

#### Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank Zürich

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank werden hiemit zu der

2275

#### Wundtzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Freitag, den 27. September 1935, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (IV. Stock) stattfinden wird.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichts des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1934/35.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1934/35.
3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 30. Juni 1935 und Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 18. September an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten können gegen Deponierung der Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt und bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken bis 24. September bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1934/35 zugestellt.

Zürich, den 4. September 1935.

Namens des Verwaltungsrates:  
H. Kurz.

#### Société Internationale d'Energie Hydro-Electrique (Sidro)

Société Anonyme  
Siège social: 38, rue de Naples, Ixelles-Bruxelles  
Registre du Commerce de Bruxelles n° 1846

MM. les actionnaires sont priés d'assister à l'assemblée générale ordinaire qui se tiendra au siège social, le mardi 1<sup>er</sup> octobre 1935, à 14 h. 30.

#### ORDRE DU JOUR

1. Rapports du conseil d'administration et du collège des commissaires sur l'exercice 1934/1935.
2. Bilan et compte de profits et pertes au 30 juin 1935.
3. Décharge à donner à MM. les administrateurs et commissaires.
4. Fixation du nombre des administrateurs. Nomination d'administrateurs et de commissaires.

Pour être admis à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se conformer aux prescriptions de l'article 30 des statuts. Les dépôts de titres seront reçus jusqu'au 25 septembre 1935 inclusivement, en Suisse

à Zurich: au Crédit Suisse, Paradeplatz, 8;  
à la Banque Fédérale S. A.

à Genève: au Crédit Suisse.

2324

#### Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4 % Anleihen der schweizerischen Bundesbahnen von 1912/1914

Remboursement d'obligations des emprunts 4 % chemins de fer fédéraux, de 1912/1914

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 31. Dezember 1935 folgende Obligationen zurückbezahlt:

Conformément au plan d'amortissement, les obligations suivantes sont sorties au tirage et seront remboursées le 31 décembre 1935:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

à notre caisse principale, à Berne, et aux caisses des principales banques suisses.

Lit. A, à Fr. 500			
N°	301—350	8901—8950	51101—51150
	4451—4500	22951—23000	53201—53250
	4951—5000	46001—46050	64401—64450
	6451—6500	47401—47450	66751—66800
			68501—68550
			69051—69100

Lit. B, à Fr. 1000			
N°	601—650	32401—32450	43451—43500
	2301—2350	32501—32550	51151—51200
	11451—11500	33451—33500	52751—52800
	15901—15950	34651—34700	56451—56500
	20601—20650	43401—43450	58051—58100

Lit. C, à Fr. 5000			
N°	2321—2340		
	2781—2800		
	5021—5040		

Mit dem 31. Dezember 1935 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von frühern Auslosungen dieser Anleihen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 31 décembre 1935. Les obligations suivantes des mêmes emprunts, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Lit. A, à Fr. 500									
N°	7886	18379	18393	21825	46862	60403	60411	60419	65452
	7887	18380	18394	21845	46863	60404	60412	60420	65453
	7888	18387	18395	21846	49735	60405	60413	61594	66382
	14678	18388	18441	26676	55289	60406	60414	61595	66383
	14679	18389	21817	26677	55290	60407	60415	61596	66384
	14697	18390	21818	26678	60223	60408	60416	61597	
	18367	18391	21823	46860	60401	60409	60417	61598	
	18368	18392	21824	46861	60402	60410	60418	65451	

Lit. B, à Fr. 1000									
N°	2057	14865	23386	34891	47292	55324	55328	55336	
	13891	14866	23387	43873	47293	55325	55329	64054	
	13892	17767	23388	43874	55322	55326	55330	64055	
	13893	18311	23389	45120	55323	55327	55331	64056	

Lit. C, à Fr. 5000							
N°	454	1985	1986	3182	3196	3197	5572
							6368

Bern, den 9. September 1935.

Berne, 9 septembre 1935.

Generaldirektion der S B B.

Direction générale des C F F.

#### Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.